

NEWSLETTER der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät (WSF News Nr. 5)

Ziel des Newsletters ist es, kontinuierlich über Entwicklungen und Fakten aus Sicht der Leitung der WSF zu informieren. Hauptadressaten sind einerseits unsere Absolventinnen und Absolventen und andererseits alle Personen, die sich unserer Fakultät verbunden fühlen.

Personalien

Neuberufung

Seit dem 01. September 2018 ist Prof. Dr. Lena Steinhoff Inhaberin der Juniorprofessur für ABWL: Dienstleistungsmanagement am Institut für Marketing und Dienstleistungsforschung an der Universität Rostock. Zudem gehört sie zur Affiliated Faculty des Center for Sales and Marketing Strategy an der Foster School of Business der University of Washington. Vor ihrer Berufung an die Universität Rostock war Lena Steinhoff Akademische Rätin auf Zeit und Habilitandin am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Marketing, an der Universität Paderborn. Sie absolvierte ihren Bachelor und Master in International Business Studies sowie ihre Promotion an der Universität Paderborn. In 2015 und 2012 verbrachte Lena Steinhoff Forschungsaufenthalte an der Foster School of Business der University of Washington, die jeweils durch Stipendien der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) sowie des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) gefördert wurden.



Foto: privat

Ihre Forschungsinteressen liegen in den Bereichen Dienstleistungsmanagement, Dienstleistungsmarketing, Dienstleistungs- und Marketingstrategie sowie Beziehungsmarketing, mit einem Fokus auf dem Management von Kundenbeziehungen anhand von Loyalitätsprogrammen und Belohnungen. Im Speziellen erforscht Lena Steinhoff die intendierten und nicht-intendierten Effekte verschiedener Beziehungsmarketinginstrumente und deren Auswirkungen auf die Unternehmensleistung. Ihre Forschung wurde im Journal of the Academy of Marketing Science, Journal of Service Research, Journal of Service Management, Journal of Service Management Research und in der Marketing Science Institute (MSI) Working Paper Series, wo sie den 2016 Robert D. Buzzell MSI Best Paper Award gewann, veröffentlicht.

Universität Rostock trauert um Prof. Dr. Peter Berger

Die Universität Rostock trauert um Prof. Dr. Peter A. Berger, der am 14. September 2018 im Alter von nur 63 Jahren verstorben ist.

Peter Berger war seit 1995 Professor für Allgemeine Soziologie und Makrosoziologie an der Universität Rostock. Wesentliche Phasen seiner akademischen Bildung hat er zuvor in München und Bamberg durchlaufen und wurde während dieser Zeit besonders durch seine Tätigkeit am Lehrstuhl von Ulrich Beck und als Redakteur der „Sozialen Welt“ geprägt. Im Anschluss an seine Habilitation wechselte er, trotz alternativer Angebote, aus dem Südwesten in den Nordosten des Landes. Dies war ein Glücksfall für die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät und die Soziologie in Rostock. Über lange Zeiträume hinweg lagen Peter Bergers Arbeitsschwerpunkte im Bereich von Individualisierung, sozialen Milieus und sozialer Schichtung. Seine soziologische Neugier hat ihm dabei immer wieder neue Themenfelder eröffnet. Wie kaum ein Zweiter verstand er den sozialen Nahraum Mecklenburg-Vorpommerns für sozialwissenschaftlich relevante Forschung zu nutzen. Wichtig war ihm die Entwicklung des Instituts für Soziologie und Demographie und der gesamten Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät, die er auch in schwierigen Phasen konstruktiv begleitet hat. Als langjähriger Sprecher des Instituts und als Dekan der Fakultät hat er mit Gespür für fachspezifische Besonderheiten außerordentlich integrierend gewirkt. Als Mitglied im Graduiertenkolleg „Deutungsmacht“ und im Vorstand des Departments „Wissen – Kultur – Transformation“ hat er sich die Anerkennung vieler Kolleginnen und Kollegen auch jenseits „seiner“ Fakultät erworben. Darüber hinaus ist sein Name untrennbar mit der Sektion „Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse“ der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS) verbunden. Dort sowie im Vorstand und im Konzil der DGS hat er sich mit großem persönlichem Einsatz für eine öffentlichkeitswirksame Soziologie engagiert.

Die Universität Rostock trauert um einen aufrichtigen und verständnisvollen Menschen, den wir als Kollegen, Hochschullehrer und Freund schmerzlich vermissen werden.

Neuer Fakultätsrat ab Wintersemester 2018/2019

In der Fakultätsratssitzung am 17. Oktober 2018 wurden Prof. Benkenstein zum neuen Dekan, Prof. Dosch zum neuen Prodekan und Prof. Göbel zum Studiendekan (wieder)gewählt.

Projekte, Auszeichnungen und Ehrungen an der Fakultät

Als Lead-Partner erhielt der Lehrstuhl für ABWL: Unternehmensrechnung und Controlling (Prof. Dr. Peter C. Lorson) eine Zusage im EU-Programm Interreg Baltic Sea Region. Von der Gesamtförderung i.H.v. rund 1,5 Mio. Euro entfallen 306 TEUR auf die Universität Rostock (Lehrstuhl Prof. Dr. Peter C. Lorson und Junior-Prof. Michael Fellmann). Das Projekt „Empowering Participatory Budgeting in the Baltic Sea Region“ (EmPaci) hat die Entwicklung von Bürgerhaushalten im baltischen Raum zum Gegenstand. Daran arbeiten 13 Partner und 3 assoziierte Organisationen aus Deutschland, Finnland, Lettland, Litauen und Polen ab Januar 2019 über einen Zeitraum von 2,5 Jahren.

Flavia-Andra Lungu erhält Preis der Fördergesellschaft der Universität Rostock

Unsere Masterstudentin Flavia-Andra Lungu wurde mit dem Preis der Fördergesellschaft der Universität Rostock ausgezeichnet. Frau Lungu kommt aus Rumänien und studiert nach erfolgreichem Abschluss des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaften seit dem Sommersemester im Masterstudiengang Dienstleistungsmanagement. Die Gesellschaft der Förderer der Universität zeichnet mit diesem Preis hervorragende akademische Leistungen und gesellschaftliches Engagement von internationalen Studierenden aus.

Tagungen / Veranstaltungen

Tagung „Bilder des Erfolgs – Bilder des Scheiterns“ des Arbeitskreises „Soziale Metaphorik“ in der Sektion „Wissenssoziologie“ der DGS (17.-18. August 2018)

Auf der Welle des Erfolgs surfen oder abstürzen? Welche Bilder sind eigentlich mit Erfolg und Scheitern verbunden? Und was sagen sie über gesellschaftliche Vorstellungen von Erfolg und Scheitern? Die theoretische und empirische Analyse von Metaphern des Erfolgs und Scheiterns stand im Fokus einer Tagung zu „Bildern des Erfolgs – Bildern des Scheiterns“, die vom 17. bis 18. August 2018 an der Universität Rostock stattfand. Organisiert von Prof. Dr. Matthias Junge lud der Arbeitskreis „Soziale Metaphorik“ in der Sektion „Wissenssoziologie“ der DGS zur fünften Metapherntagung in Rostock ein. In sieben Vorträgen nahmen WissenschaftlerInnen aus ganz Deutschland Bilder von Erfolg und Scheitern unter die Lupe. Die interdisziplinären Beiträge werden in einem Tagungsband bei Springer VS erscheinen.

Die 6. Rostocker Dienstleistungstagung fand am 13. und 14. September 2018 statt.

Nach nunmehr 10 Jahren in ihrer 6. Auflage hat sich die Rostocker Dienstleistungstagung des Instituts für BWL der Universität Rostock als wichtige Plattform für den wissenschaftlichen Austausch zu Themen der Dienstleistungsforschung etabliert. Dem Aufruf zur Einreichung von Beiträgen folgten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus allen Forschungsfeldern der Betriebswirtschaftslehre, aber auch aus der Volkswirtschaftslehre, der Soziologie und der Psychologie. Aus den eingereichten Beiträgen wurden 20 Vorträge für die Tagung ausgewählt. In 10 verschiedenen Tagungsabschnitten und Posterpräsentationen hatten die knapp 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Forschung und Praxis die Möglichkeit, ihre Fragestellungen und Ergebnisse zu diskutieren sowie neueste Erkenntnisse auszutauschen.

Als Key-Note Speaker für die 6. Rostocker Dienstleistungstagung konnte Prof. Dr. Jörg Becker gewonnen werden, welcher sich in seinem Vortrag den digitalen Dienstleistungsunternehmen widmete. Die anschließende lebhafteste Diskussion zeigte die große Bedeutung des Themas. Das übrige Tagungsprogramm reflektierte die große Bandbreite der Dienstleistungsforschung. Thematische Schwerpunkte lagen in diesem Jahr in den Bereichen des Service Managements, dem Kundenverhalten, der Gesundheitsdienstleistungen sowie in den Bereichen des Cultural and Educational Services. Der Beitrag, der die Jury am nachhaltigsten beeindruckte, wurde am zweiten Konferenztag mit dem Best Paper Award ausgezeichnet. Wir gratulieren Prof. Dr. Gertrud Schmitz und Jennifer Hendricks (geb. Lerch), von der Universität Duisburg-Essen, die für Ihren Beitrag „Wettbewerbsprofilierung durch Privatkundenlösungen bei unterschiedlichen Zielgruppen: Eine vergleichende empirische Analyse im Kontext der Elektromobilität“ den Best Paper Award verliehen bekamen. Ebenfalls gratulieren wir Anna Naujoks, Mitarbeiterin am Lehrstuhl für ABWL: Dienstleistungsmanagement, zum „Best Poster Award“. Abgerundet wurde das breit gespannte Tagungsprogramm durch ein Conference Dinner im Hafenrestaurant CarLo615 am ersten Abend, welches dem Erfahrungsaustausch in entspannter Atmosphäre

diente. Ausdrücklicher Dank für ihren Beitrag zur 6. Rostocker Dienstleistungstagung gilt allen Förderern und Sponsoren, insbesondere der Steuerberaterkammer Mecklenburg-Vorpommern und der VU Die Arbeitgeber Mecklenburg-Vorpommern. Außerdem haben natürlich alle Vortragenden und Diskutanten zum Gelingen der Tagung beigetragen. Wir hoffen, viele der Teilnehmer und Teilnehmerinnen auch 2020 wieder auf der Rostocker Dienstleistungstagung begrüßen zu dürfen.

Sie schaffen es!

Am 11. September fand in Anwesenheit von Presse und Fernsehen die dreijährige Jubiläumsfeier des in der WiSo Fakultät angesiedelten Akademischen Integrationsprojektes für syrische Flüchtlinge der Universität Rostock statt. Von den inzwischen 50 Teilnehmern waren 35 anwesend. Einige waren dafür aus Marburg, Braunschweig oder Hannover angereist, wo sie Pharmazie, Bauingenieurwesen oder Medizin studieren. Der 2015 amtierende Studiendekan, Prof. Weißbach, der das Projekt von Anbeginn begleitet, hielt eine launige Begrüßungsrede zur gelebten Integration. Frau Prof. Tivig gab als Projektleiterin einen kurzen Überblick über die erzielten Erfolge und dankte den zahlreichen Helfern aus der Fakultät, der Universität und der Stadt für die umfassende Unterstützung. Während einer Postersession kamen die Prorektorin für Internationales, Prof. Klettke, ihre Vorgängerin, Prof. Eichler-Löbermann sowie Vertreter des Rostock International House mit den Projektteilnehmern ins Gespräch. Ganz besonders freuten sich die die Veranstalter auch über den Besuch zweier Vertreterinnen der apoBank Stiftung, die das Projekt finanziell fördern und ideell unterstützen.



Foto: ITMZ, Universität Rostock

UniSchnupperTagPlus

Am 27. September 2018 war die WSF erstmals beteiligt am UniSchnupperTagPlus. 30 Schüler aus Rostock waren von 9h bis 13h zu Gast an der Fakultät, um sich darüber zu informieren, was es bedeutet sich tiefer mit den Themen der verschiedenen Fachrichtungen der Fakultät zu beschäftigen. Was tun Gesellschaftswissenschaftler? Was sind die spannenden Fragen, denen wir uns stellen? Auf diese

übergeordneten sowie viele konkrete Einzelfragen gaben Benjamin Aretz (Demographie), Maximilian Baltrusch, Fynn Strohecker (VWL), Prof. Brock (BWL), Prof. Junge (Soziologie), Christian Leistikow (Wirtschaftspädagogik) sowie Jan Müller (Politologie) unterschiedliche spannende Antworten. Zu einer gelungenen Veranstaltung allen Mitwirkenden an dieser Stelle ganz herzlichen Dank!

23. Rostocker Dienstleistungsabend

Am 30. Oktober 2018 lud Dr. Ali Arnaout (Senior Vice President & CFO, Mitglied der Geschäftsführung AIDA Cruises) zu einem Vortrag zum Thema „Verpflichtung zur Nachhaltigkeit & wirtschaftlicher Erfolg – wie passt das zusammen?“ in das AIDA Home in Rostock. Der Vortrag fand im Rahmen des 23. Rostocker Dienstleistungsabends, organisiert durch den Lehrstuhl für ABWL: Unternehmensrechnung und Controlling (Prof. Dr. Peter C. Lorson), statt. Der Dienstleistungsabend fand reges Interesse bei Studierenden der Studiengänge MSc. Dienstleistungsmanagement und BSc. Wirtschaftswirtschaften, der Mitglieder der WSF sowie externen Gästen.



Foto: Peter Lorson (privat)

Mobilität von Studierenden/Summer School

Im Programm DAAD "Hochschuldialog mit Südeuropa einjährig, 2019" warb der Lehrstuhl von Prof. Lorson als Lead-Partner ein Budget von 20 TEUR für die Mobilität von Studierenden ein in Form einer Summer School zum Thema „Innovations in Public Services Design and Delivery“ gemeinsam mit den Universitäten Modena und Salerno (Italien), Minho (Portugal), Zaragoza (Spanien) sowie Potsdam. Die Summer School soll alternierend in Modena (September 2019, 6 ECTS) und Rostock zu wechselnden Themen stattfinden (mit maximal 12 Studierenden aus Rostock und Potsdam).

Absolvent/-innen

Master Messe Stuttgart

Eine der größten Master Messen in Deutschland fand im November 2018 in Stuttgart statt, wo sich die Universität Rostock mit weiteren 122 Ausstellern präsentierte. 280 Studieninteressenten kamen mit gezielten Anfragen zu unseren Mitarbeitern. Besonders die Studiengänge Dienstleistungsmanagement, Politikwissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Maschinenbau, Kommunikationswissenschaften und Ingenieurwesen waren von Interesse. Die hohe Qualität der Beratungsgespräche spiegelte deutlich sowohl das Interesse am Standort der Universität Rostock als auch an den angebotenen Masterstudiengängen wider.



Fotos: privat

Zeugnisübergabe

Am 9. November 2018 fand ab 14 Uhr im Audimax die feierlicher Übergabe der Abschlusszeugnisse statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung konnten Studierende der Bachelorstudiengänge Sozialwissenschaften, der Wirtschaftspädagogik und der Wirtschaftswissenschaften ihre Bachelorzeugnisse durch den Rektor der Universität Rostock und dem Prodekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät in Empfang nehmen.



Foto: ITMZ, Universität Rostock

Die Masterzeugnisse konnten den Studierenden der Masterstudiengänge Politikwissenschaften mit Schwerpunkt Area Studies, Dienstleistungsmanagement, Soziologie, Demographie, Wirtschaftspädagogik und Volkswirtschaftslehre überreicht werden. Insgesamt erhielten 66 Absolventen, davon 39 weibliche sowie 27 männlichen Absolventen, ihre Zeugnisse ausgehändigt. Wir wünschen allen Absolventen für ihre Zukunft alles Gute.

Promotionen

Im Jahr 2018 wurden 22 neue Doktorand/-innen angenommen, 8 Promotionsverfahren eröffnet und insgesamt 13 Dissertationsverfahren abgeschlossen.

Ausblick auf das erste Halbjahr 2019

Die Übergabe der Promotions- und Habilitationsurkunden findet am 11. Januar 2019 statt.

Was macht eigentlich Frau Prassl?

Barbara Prassl ist seit März 2001 Mitarbeiterin der Universität und an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät (WSF) am Lehrstuhl für Bank- und Finanzwirtschaft als Sekretärin beschäftigt. In dieser Haupttätigkeit erledigt sie für den Lehrstuhl die alltäglich anfallenden Arbeiten. Ferner ist sie auch für die Verwaltung der Finanzen des Instituts für Betriebswirtschaftslehre zuständig. Weiterhin obliegt Frau Prassl die Bearbeitung von Drittmittelprojekten für Lehrstühle der WSF ohne Sekretariate.



Vor ca. 7 Jahren übernahm Frau Prassl zusätzlich die Aufgabe der Raumbuchungen für die sogenannten Einzelveranstaltungen. Dazu zählen alle Veranstaltungen, welche ohne Zuordnung einer Modulnummer in LSF (Online-Portal für Lehre, Studium und Forschung) eingebucht werden. Leiter bzw. Organisatoren solcher Veranstaltungen sind sowohl interne Nutzer, also Mitarbeiter aus allen Bereichen der Universität, der Universitätsmedizin, sämtlichen Studierendenvertretungen usw. als auch diverse externe Nutzer.

Das Aufgabengebiet „Raumbuchungen“ reicht hierbei von den „kleinen“ Raumsachen bis hin zu den „großen“ Raumangelegenheiten. Bei den kleinen Raumsachen ist die Bearbeitung im Normalfall sehr zügig abgeschlossen. Hierbei erhält Frau Prassl von den Raumsuchenden die Anfrage zur Buchung eines oder mehrerer Räume für einen konkreten Termin. Danach erfolgt eine kurze „Vollzugsmeldung“ zur vorgenommenen Buchung und der Vorgang ist erledigt.

Dann gibt es aber auch noch die „großen“ Raumangelegenheiten. Bei diesen Veranstaltungen handelt es sich nicht selten um große Tagungen/Konferenzen oder Schulungen unterschiedlichster Art. Die Bearbeitung solcher Raumanfragen ist meist sehr zeitaufwendig und nimmt bisweilen allein bis zum Abschluss der Vorarbeiten mehrere Tage in Anspruch. Oft erfolgt durch Frau Prassl nach Erhalt der Raumanfragen als Erstes neben der Suche nach freien Kapazitäten eine umfangreiche Erläuterung zu den örtlichen Gegebenheiten unseres Campus (Größe, Anzahl der Hörsäle und Seminarräume sowie deren Ausstattung, Parkplätze, WLAN, Catering, Grünflächen, Zeltbau, Ausstellerflächen, Nutzungsgebühren usw.). Sobald der Veranstalter das Formular „Überlassungsantrag“ vollständig ausgefüllt übersandt hat, kann Frau Prassl die Buchungen diverser Räume und Flächen in LSF vornehmen. Im Nachgang dazu muss Frau Prassl dann noch ein Formular, den sogenannten „Bearbeitungsvermerk“, ausfüllen und diesen zusammen mit dem Überlassungsantrag an die Mitarbeiterin des Dezernats für Bau und Liegenschaften zur Ausfertigung des Nutzungsvertrages weiterleiten.

Vielfach kommt es im Zusammenhang mit dem Raumesuch vor, dass die Organisatoren der Veranstaltungen die Räume vorab besichtigen möchten. Diese „Führungen“ werden ebenfalls von Frau Prassl begleitet. Teilweise möchten die zukünftigen Nutzer bei Besichtigungen gleich Absprachen mit dem Hausmeister und zur Technik vornehmen. Hier ist es dann ebenfalls die Aufgabe von Frau Prassl, dies mit allen Beteiligten zu koordinieren.

Auch führt Frau Prassl unzählige Rücksprachen, um z.B. Öffnungszeiten, Heizungsregulierungen, Parkplatznutzung u.v.m. zu organisieren. Ebenso erfolgt die Überlassung der Schlüssel und Zutrittskarten durch Frau Prassl. Die Prozesse zu Raumanfragen dieser Art sind nicht vollständig dargelegt, da die einzelnen Entscheidungsprozesse in der öffentlichen Verwaltung manchmal sehr lang werden können.

Frau Prassl ist außerdem für die Buchung der Räume für die Modulprüfungen der WSF, die Bearbeitung der offenen Raumanfragen in LSF und die Terminabstimmungen inkl. Reservierung der Räume für Bau-, Montage- und Wartungsarbeiten sowie die Grundreinigung zuständig. Da unser Campus mittlerweile ein äußerst beliebter

Austragungsort nicht nur für Großveranstaltungen geworden ist, sind die Nutzungsanfragen in den vergangenen Jahren stetig angestiegen. Somit ist ein Raum zuweilen nicht „mal eben schnell nebenbei gebucht“.



Wir wünschen Ihnen allen schöne und erholsame
Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in das Jahr 2019



Foto: privat

Impressum:
Redaktion: Katja May-Glöckner / Katrin Bohm
Herausgeber: Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität Rostock, Ulmenstraße 69, 18051 Rostock,
Telefon: 0381 / 498 4001,
E-Mail: dekan.wsf(at)uni-rostock(dot)de